

Th. Heess

136.

STADTARCHIV MANNHEIM

Archiv-Ein-Zugang 22 / 1980 Nr. 307

Deutscher Werkbund

1

Ehrenmitglied: Dr. h. c. Robert Bosch, Stuttgart.

Geschäftsführender Vorstand: Geheimer Hofrat Peter Bruckmann, Landtagsabgeordneter, Heilsbronn a. N. (1. Vorsitzender); Professor Peter Behrens, Neubabelsberg-Berlin; Direktor Karl Schmidt, Dresden-Hellerau.

Vorsitzender der Geschäftsstelle: Professor Dr. Ernst Jägh, Berlin.

Fernsprech-Anschluß: Amt Nollendorf 928, 929 u. 930

Telegramm-Adresse: Werkbund Berlin

Postfachkonto: Berlin 15387

Bankkonto: Dresdner Bank, Depositentasse B, Potsdamer Str. 20

Berlin W 35, Schöneberger Ufer 36a

den 16. September 1918

Herrn

Professor Dr. Wichert,

Berlin W 10.

Sehr geehrter Herr !

Um die Ansätze für eine Erneuerung der Glasmalerei und der Mosaikkunst zu pflegen, die das letzte Jahrzehnt gebracht hat, soll eine „ Gesellschaft zur Förderung von Mosaik und Glasmalerei “ ins Leben gerufen werden. Es handelt sich darum, den jungen Künstlern, die hier schon ausgezeichnetes geleistet haben, Aufträge, Anregungen, Förderung zuzuleiten und den Umkreis der kunstliebenden Menschen, die ihr Interesse diesen neuen Versuchen zugewendet haben, zu erweitern.

In der Anlage ist ein Rundschreiben enthalten, das den Plan im einzelnen kennzeichnet, die Ziele und Arbeitsmethoden der Gesellschaft näher umgrenzt.

Wir glauben, Ihre Teilnahme für diese Bestrebungen voraussetzen zu dürfen und bitten um Ihre Unterstützung.

Diese

Diese sehen wir zunächst darin, dass Sie uns gestatten, Ihren Namen auf das Anschreiben zu setzen, das an einen ausgesuchten Kreis versandt werden wird, und dass Sie uns selber Persönlichkeiten und Vereinigungen nennen wollen, bei denen wir mit einer freundlichen Aufnahme unserer Arbeit rechnen dürfen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

J. Theodor Heuss

Berlin W 10.